

## **FCT gibt seinen Anhängern viele Rätsel auf**

### **Heimniederlage der Ersten Mannschaft gegen Steinbach Reserve siegte**

Teisbach. (gw) Um es gleich vorweg zu betonen: die 3:4-Heimniederlage der ersten Seniorenmannschaft des FCT am Samstag gegen den Bezirksliga-Neuling ASV Steinach war aus Sicht der vielen treuen Fans des FCT völlig unnötig und auch wohl für Trainer Eckmaier in keiner Weise nachvollziehbar. Innerhalb von nur zwölf Minuten wurde nach diesmal recht gutem Beginn eine bis dahin verdienten 1:0-Führung verspielt. Nach einem schönen Doppelpass-Spiel von Michael Geislinger auf Dominik Meschenat wurde von diesem noch recht jungen Nachwuchsspieler bereits in der neunten Minute das 1:0 für den FCT erzielt. Aber anstatt nun am "am Ball<sup>3</sup> zu bleiben, wurde gleich wieder etwas überheblich agiert. Die Abwehr war wieder zu weit weg von den Gegenspielern und es schlichen sich wieder die schon gewohnten Abspielfehler ein, so dass innerhalb von nur zwölf Minuten aus der Führung ein 1:3-Rückstand wurde, durch zwei Treffer des überragenden Steinacher Stürmers Martin Gierl in der 19. und 21. Spielminute und Stefan Mandl baute dann den Vorsprung des Tabellenzweiten in der 30. Minute sogar noch auf 1:3 für den ASV aus. Diese Führung der "Waidler<sup>3</sup> war bis zu diesem Zeitpunkt auch verdient und sie waren in diesem Spielabschnitt bis zur Pause die spielbestimmende Mannschaft. Hier gab es wohl auch für Trainer Eckmaier nichts zu beschönigen und nach einer wohl "gehörigen Standpauke<sup>3</sup> in der Halbzeitpause, kamen die Akteure des FCT nun endlich wieder voll motiviert aus der Kabine. Nach dem Wechsel war der FCT die klar spielbestimmende Mannschaft und durch viel Laufbereitschaft und Zweikampfstärke kam der ASV Steinach fast nicht mehr aus der eigenen Spielhälfte heraus. So fielen dann auch für den FCT zwei weitere Tore durch einen fulminanten Weitschuss von Christoph Feicht in der 50. Spielminute, der genau neben dem linken Torpfosten einschlug, unhaltbar für den Steinacher Torwart Ulrich Horn. Ebenso unhaltbar für den Steinacher Keeper war dann auch der vielumjubelte 3:3-Ausgleichstreffer für den FCT, durch den guten Teisbacher Stürmer Michael Geislinger in der 85. Minute, der durch seine enorme Schnelligkeit in der Steinacher Abwehr stets für Unruhe sorgte. Aber anstatt sich mit diesem verdienten Unentschieden zufrieden zu geben, wollte der FCT scheinbar auch noch den Siegestreffer an diesem Tag. Die zu weit aufgerückte Teisbacher Hintermannschaft übersah dann in der 88. Spielminute im Strafraum den völlig freistehenden, brandgefährlichen Steinacher Stürmer Martin Gierl, der an diesem Tag nochmals eiskalt zuschlug und einen weiten Flankenball zum 3:4-Siegestreffer für den Bezirksliganeuling aus dem Bayerwald aus relativ kurzer Distanz einschoss. Zu erneuten Ausgleich reichte dann für den FCT die Zeit nicht mehr und mit dieser erneuten Heimniederlage rücken die Abstiegsplätze für den FCT immer näher. Rund 320 Zuschauern sahen dieses Bezirksligaspiel unter der guten Leitung von Schiedsrichter Stefan Bloch vom TSV Grafenau. Am kommenden Sonntag geht es zum hochinteressanten Nachbarderby nach Frauenbiburg, wo der dortige Bezirksliganeuling mit seinen zahlreichen Neuzugängen dem FCT ebenfalls seine "Grenzen aufzeigen<sup>3</sup> will. Hier ist die ganze Mannschaft gefordert, denn schließlich will man in der Bezirksliga West hier im Dingolfinger Raum nicht unbedingt die "zweite Geige<sup>3</sup> spielen.